

CHANCEN EFFIZIENT NUTZEN

ZWISCHENMITTEILUNG
1. QUARTAL 2018



NON-HAZARDOUS
WARNING
IN EXPLOSIONSGEFÄHRDETEN
BEREICHEN NICHT UNTER
SPANNUNG TRENNEN
ATTENTION
NE PAS SEPARER SOUS TENSION OU
UNIQUEMENT DANS UNE ZONE NON
DANGEREUSE
162295_V01

STAHL

Dieser Bericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor, beide Fassungen sind auch auf unserer Website www.r-stahl.com unter der Rubrik Unternehmen/Investor Relations/Finanzberichte verfügbar. Er enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung von R. STAHL beruhen. Obwohl wir annehmen, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir nicht dafür garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören unter anderem: Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführung von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte oder Dienstleistungen und Änderungen der Geschäftsstrategie. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch R. STAHL ist weder geplant noch übernimmt R. STAHL die Verpflichtung dafür.

Die Inhalte dieses Berichts sprechen Frauen und Männer gleichermaßen an. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beide Geschlechter.

Rundungen und Veränderungsraten

Bei Prozent- und Zahlenangaben können in diesem Bericht Rundungsdifferenzen auftreten. Die Vorzeichenangabe der Veränderungsraten richtet sich nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten: Verbesserungen werden mit „+“ bezeichnet, Verschlechterungen mit „-“. Veränderungsraten >+100% werden als >+100% angegeben, Veränderungsraten <-100% als „n. a.“ (nicht anwendbar).

KENNZAHLEN

in Tsd. €	Q1 2018	Q1 2017	Veränd. in %
Umsatz	65,7	65,5	+0,4
Deutschland	16,0	15,2	+5,1
Zentralregion ¹⁾	30,5	29,8	+2,6
Amerika	6,5	7,4	-12,0
Asien/Pazifik	12,7	13,1	-3,4
Auftragsbestand zum 31. März	92,5	91,3	+1,3
EBITDA vor Sondereinflüssen ²⁾	2,3	-0,2	n. a.
EBITDA	0,7	-1,0	n. a.
EBIT vor Sondereinflüssen ²⁾	-0,7	-3,1	+78,8
EBIT	-2,3	-4,0	+43,1
Konzernergebnis	-3,5	-3,0	-14,7
Ergebnis je Aktie (in €)	-0,54	-0,47	-14,7
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-2,7	4,7	n. a.
Abschreibungen	3,0	2,9	+0,4
Investitionen	2,2	2,2	+1,5
Bilanzsumme zum 31. März	255,6	281,4	-9,2
Eigenkapital zum 31. März	66,4	93,5	-29,0
<i>Eigenkapitalquote zum 31. März</i>	26,0	33,2	
Nettoverschuldung zum 31. März (ohne Pensionsrückstellungen)	23,0	20,4	-12,5
Mitarbeiter zum 31. März ³⁾	1.740	1.791	-2,8

¹⁾ Afrika und Europa ohne Deutschland

²⁾ Sondereinflüsse: Restrukturierungsaufwand, außerplanmäßige Abschreibungen, Aufwendungen für die Konzeption und Umsetzung von IT-Projekten, M&A-Aufwand sowie Erträge und Verluste aus der Veräußerung nicht-betriebsnotwendigen Anlagevermögens.

³⁾ ohne Auszubildende

ZWISCHENMITTEILUNG

der R. Stahl Aktiengesellschaft für den Zeitraum 1. Januar 2018 bis 31. März 2018

INHALTSVERZEICHNIS

- 2** Wesentliche Ereignisse und Geschäfte des Mitteilungszeitraums und deren Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage
- 4** Konzernabschluss
- 9** Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
- 12** Finanzkalender

WESENTLICHE EREIGNISSE UND GESCHÄFTE DES MITTEILUNGSZEITRAUMS UND DEREN AUSWIRKUNGEN AUF DIE VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

R. STAHL hat im abgelaufenen 1. Quartal 2018 einen im Vorjahresvergleich leicht gestiegenen Umsatz und ein spürbar verbessertes Ergebnis erzielt.

Getragen von einer weiter langsam zunehmenden Belebung in den wichtigsten Abnehmerbranchen erhöhte sich der Auftragseingang im Berichtsquartal gegenüber dem schwachen Schlussquartal des Vorjahres deutlich um 11,0 % auf 68,5 Mio. € (Q4 2017: 61,7 Mio. €). Daraus resultierte ein anhaltend solider Auftragsbestand in Höhe von 92,5 Mio. € zum Ende des Berichtszeitraums (31. Dezember 2017: 92,3 Mio. €).

Der Umsatz stieg im Berichtszeitraum gegenüber dem Vorjahr um 0,4 Prozent auf 65,7 Mio. € (Q1 2017: 65,5 Mio. €). Mit -2,3 Mio. € verbesserte sich das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) signifikant um 1,7 Mio. € gegenüber dem Vorjahr (Q1 2017: -4,0 Mio. €). Hierin spiegeln sich erste Beiträge aus in der Umsetzung befindlichen Maßnahmen zur Effizienzsteigerung wider.

Mit Beginn des Jahres 2018 hat R. STAHL die zentrale Konzernsteuerungsgröße Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen (EBITDA) vor Sondereinflüssen eingeführt. Sondereinflüsse sind dabei Kosten und Erträge, die nicht im Zusammenhang mit dem fortlaufenden operativen Geschäft stehen, sondern einmalig anfallen, beispielsweise im Zuge notwendiger Restrukturierungen. Die Ertragsgröße EBITDA vor Sondereinflüssen macht nicht nur die tatsächliche operative Ertragskraft von R. STAHL deutlicher als bisher vergleichbar, sondern schafft auch die internen Rahmenbedingungen, um weitere Maßnahmen zur Effizienzsteigerung zügig und konsequent umzusetzen. Im 1. Quartal 2018 hat R. STAHL ein EBITDA vor Sondereinflüssen in Höhe von 2,3 Mio. € (Q1 2017: -0,2 Mio. €) und damit im Vergleich zum Vorjahr eine Verbesserung in Höhe von 2,5 Mio. € erzielt. Die Sondereinflüsse beliefen sich auf -1,6 Mio. € (Q1 2017: -0,8 Mio. €). Zum Ende des Berichtszeitraums standen Darlehensverbindlichkeiten in Höhe von 44,0 Mio. € (31. März 2017: 39,7 Mio. €) liquide Mittel in Höhe von 21,1 Mio. € (31. März 2017: 19,2 Mio. €) gegenüber. Die Nettoverschuldung belief sich entsprechend auf 23,0 Mio. € (31. März 2017: 20,4 Mio. €).

Am 9. Februar 2018 hat R. STAHL bekanntgegeben, dass das für das Ressort Finanzen verantwortliche Mitglied des Vorstands, Bernd Marx, sein Vorstandsmandat am gleichen Tag niedergelegt hat, sein Dienstverhältnis zum 30. Juni 2018 beendet wird und die Aufgaben des Finanzvorstands bis zur Berufung eines Nachfolgers vom Vorstandsvorsitzenden der R. STAHL AG, Dr. Mathias Hallmann, wahrgenommen werden.

Am 2. März 2018 hat R. STAHL vorläufige Geschäftszahlen für das Jahr 2017 veröffentlicht. Demnach belief sich der Umsatz auf 268,5 Mio. €, das EBIT vor Sondereinflüssen auf -5,4 Mio. € und das Jahresergebnis auf -21,2 Mio. €.

Mit Meldung vom 7. März 2018 hat R. STAHL die Verschiebung der Termine zur Vorlage des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2017 und der ordentlichen Hauptversammlung für das Jahr 2018 bekanntgegeben. Neuer Termin zur Durchführung der ordentlichen Hauptversammlung 2018 ist der 30. August 2018.

Mit Meldung vom 8. November 2017 hatte R. STAHL Geschäftszahlen für die ersten neun Monate des Jahres 2017 veröffentlicht und die Prognose für das Gesamtjahr 2017 angepasst. Für das Geschäftsjahr 2018 hat R. STAHL erstmals eine Prognose mit Vorlage des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2017 bekannt geben.

Ferner hat R. STAHL im Berichtszeitraum die Erstellung einer unabhängigen Unternehmensanalyse (Independent Business Review) in Auftrag gegeben, die im 2. Quartal 2018 abgeschlossen sein und als Grundlage für weiterführende Gespräche mit den Fremdkapitalgebern zur Anpassung von Finanzierungsbedingungen dienen wird. Weitere Informationen hierzu finden sich im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2017.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG R. STAHL-KONZERN

in Tsd. €	Q1 2018	Q1 2017	Veränd. in %
Umsatzerlöse	65.720	65.487	+0,4
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	2.727	2.317	+17,7
Andere aktivierte Eigenleistungen	898	1.071	-16,2
Gesamtleistung	69.345	68.875	+0,7
Sonstige betriebliche Erträge	2.536	2.354	+7,7
Materialaufwand	-25.720	-24.850	-3,5
Personalaufwand	-31.613	-32.902	+3,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.859	-14.517	+4,5
Ergebnis vor Finanzergebnis, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	689	-1.040	n. a.
Abschreibungen	-2.958	-2.946	-0,4
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern (EBIT)	-2.269	-3.986	+43,1
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	181	212	-14,6
Beteiligungsergebnis	0	0	0
Zinsen und ähnliche Erträge	41	48	-14,6
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-958	-698	-37,3
Finanzergebnis	-736	-438	-68,0
Ergebnis vor Ertragsteuern	-3.005	-4.424	+32,1
Ertragsteuern	-453	1.408	n. a.
Ergebnis nach Ertragsteuern	-3.458	-3.016	-14,7
davon			
auf andere Gesellschafter entfallend	-12	-3	n. a.
auf die Aktionäre der R. STAHL AG entfallend	-3.446	-3.013	-14,4
Ergebnis je Aktie in €	-0,54	-0,47	-14,7

GESAMTERGEBNISRECHNUNG R. STAHL-KONZERN

in Tsd. €	Q1 2018	Q1 2017	Veränd. in %
Ergebnis nach Ertragsteuern	-3.458	-3.016	-14,7
Im Eigenkapital erfasste Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaften	-533	464	n. a.
Latente Steuern auf Gewinne/Verluste aus der Währungsumrechnung	0	0	0
Währungsumrechnungsdifferenzen nach Steuern	-533	464	n. a.
Im Eigenkapital erfasste Gewinne/Verluste aus der Folgebewertung von Cashflow-Hedges	-11	-81	+86,4
In die Gewinn- und Verlustrechnung übernommen	-5	34	n. a.
Latente Steuern auf Cashflow-Hedges	5	14	-64,3
Cashflow-Hedges nach Steuern	-11	-33	+66,7
Sonstiges Ergebnis mit Umgliederungen in das Periodenergebnis	-544	431	n. a.
Im Eigenkapital erfasste Gewinne/Verluste aus der Folgebewertung von Pensionsverpflichtungen	1.876	1.858	+1,0
Latente Steuern aus Pensionsverpflichtungen	-553	-548	-0,9
Sonstiges Ergebnis ohne Umgliederungen in das Periodenergebnis	1.323	1.310	+1,0
Sonstiges Ergebnis (direkt im Eigenkapital erfasste Wertänderungen)	779	1.741	-55,3
davon			
auf andere Gesellschafter entfallend	-2	16	n. a.
auf die Aktionäre der R. STAHL AG entfallend	781	1.725	-54,7
Gesamtergebnis nach Steuern	-2.679	-1.275	n. a.
davon			
auf andere Gesellschafter entfallend	-14	13	n. a.
auf die Aktionäre der R. STAHL AG entfallend	-2.665	-1.288	n. a.

BILANZ R. STAHL-KONZERN

in Tsd. €

31.03.2018 31.12.2017 Veränd.

AKTIVA

Immaterielle Vermögenswerte	41.964	41.796	+168
Sachanlagen	56.010	57.203	-1.193
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	7.531	7.750	-219
Übrige Finanzanlagen	50	50	0
Sonstige Vermögenswerte	1.212	1.206	+6
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	7.312	7.383	-71
Latente Steuern	11.187	11.905	-718
Langfristige Vermögenswerte	125.266	127.293	-2.027
Vorräte und geleistete Anzahlungen	47.682	45.501	+2.181
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	49.347	49.961	-614
Ertragsteuerforderungen	3.191	3.166	+25
Übrige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	9.021	7.568	+1.453
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	21.069	16.085	+4.984
Kurzfristige Vermögenswerte	130.310	122.281	+8.029
Summe Aktiva	255.576	249.574	+6.002

PASSIVA

Gezeichnetes Kapital	16.500	16.500	0
Kapitalrücklage	13.457	13.457	0
Gewinnrücklagen	66.003	69.449	-3.446
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-29.659	-30.440	+781
Abzugsposten für eigene Anteile	0	0	0
Auf die Aktionäre der R. STAHL AG entfallendes Eigenkapital	66.301	68.966	-2.665
Anteile anderer Gesellschafter	72	86	-14
Eigenkapital	66.373	69.052	-2.679
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	91.873	93.736	-1.863
Sonstige Rückstellungen	1.866	1.850	+16
Verzinsliche Darlehen	12.659	13.095	-436
Sonstige Verbindlichkeiten	203	353	-150
Latente Steuern	3.159	3.208	-49
Langfristiges Fremdkapital	109.760	112.242	-2.482
Rückstellungen	5.681	6.061	-380
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	15.402	18.212	-2.810
Verzinsliche Darlehen	31.378	21.073	+10.305
Abgegrenzte Schulden	15.955	11.135	+4.820
Ertragsteuerverbindlichkeiten	468	609	-141
Sonstige Verbindlichkeiten	10.559	11.190	-631
Kurzfristiges Fremdkapital	79.443	68.280	+11.163
Summe Passiva	255.576	249.574	+6.002

KAPITALFLUSSRECHNUNG R. STAHL-KONZERN

in Tsd. €	Q1 2018	Q1 2017	Veränd.
Ergebnis nach Ertragsteuern	-3.458	-3.016	-442
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	2.958	2.946	+12
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	13	-12	+25
Veränderung der latenten Steuern	114	-1.721	+1.835
Equity Bewertung	219	-212	+431
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	1.001	613	+388
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	1	0	+1
Cashflow	848	-1.402	+2.250
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	-380	51	-431
Veränderung der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Vermögenswerte, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4.299	612	-4.911
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Schulden, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.108	5.468	-4.360
Veränderung des Working Capital	-3.571	6.131	-9.702
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-2.723	4.729	-7.452
Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-1.361	-1.613	+252
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-839	-554	-285
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	7	15	-8
Auszahlungen für Investitionen in langfristige finanzielle Vermögenswerte	0	0	0
Einzahlungen aus Abgängen von langfristigen finanziellen Vermögenswerten	0	0	0
Zunahme (-) / Abnahme (+) kurzfristiger finanzieller Vermögenswerte	0	0	0
Auszahlungen für den Erwerb von Anteilen an assoziierten Unternehmen	0	-1.208	+1.208
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-2.193	-3.360	+1.167
Free Cashflow	-4.916	1.369	-6.285
Auszahlungen an Gesellschafter (Dividende)	0	0	0
Einzahlungen / Auszahlungen Minderheitsgesellschafter	0	0	0
Einzahlungen aus der Aufnahme verzinslicher Finanzschulden	10.429	4.206	+6.223
Auszahlungen aus der Tilgung von verzinslichen Finanzschulden	-535	-2.567	+2.032
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	9.894	1.639	+8.255
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	4.978	3.008	+1.970
Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds	6	68	-62
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	16.085	16.168	-83
Zahlungsmittel und -äquivalente am Ende der Periode	21.069	19.244	+1.825

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG R. STAHL-KONZERN

Auf Anteilseigner entfallendes Eigenkapital

in Tsd. €	Ge- zeich- netes Kapital	Kapital- rück- lage	Gewinn- rück- lagen	Kumuliertes übriges Eigenkapital			Abzugs- posten für eigene Anteile	Summe	Anteile anderer Gesell- schafter	Eigen- kapital	
				Wäh- rungs- um- rech- nung	Unreali- sierte Gewinne/ Verluste aus Cash- flow- Hedges	Unreali- sierte Gewinne/ Verluste aus Pensions- verpflich- tungen					Summe kumu- liertes übriges Eigen- kapital
01.01.2017	16.500	13.457	94.449	-338	-33	-29.504	-29.875	0	94.531	234	94.765
Ergebnis nach Ertragsteuern			-3.013				0	-3.013	-3	-3.016	
Kumuliertes übriges Eigenkapital			0	448	-33	1.310	1.725	1.725	16	1.741	
Gesamt- ergebnis			-3.013	448	-33	1.310	1.725	-1.288	13	-1.275	
Ausschüttung an Gesellschafter			0				0	0	0	0	
Veränderung der Besitzverhältnisse Minderheiten			0				0	0	0	0	
31.03.2017	16.500	13.457	91.436	110	-66	-28.194	-28.150	0	93.243	247	93.490
01.01.2018	16.500	13.457	69.449	-2.741	-6	-27.693	-30.440	0	68.966	86	69.052
Ergebnis nach Ertragsteuern			-3.446				0	-3.446	-12	-3.458	
Kumuliertes übriges Eigenkapital			0	-531	-11	1.323	781	781	-2	779	
Gesamt- ergebnis			-3.446	-531	-11	1.323	781	-2.665	-14	-2.679	
Ausschüttung an Gesellschafter			0				0	0	0	0	
Veränderung der Besitzverhältnisse Minderheiten			0				0	0	0	0	
31.03.2018	16.500	13.457	66.003	-3.272	-17	-26.370	-29.659	0	66.301	72	66.373

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE ANHANGANGABEN

1. Rechnungslegung nach International Financial Reporting Standards (IFRS)

Der Zwischenabschluss für den Konzern der R. STAHL AG ist nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt.

Der Konzernzwischenabschluss ist nicht testiert.

2. Konsolidierungskreis

In den Konzernzwischenabschluss sind neben der R. STAHL AG 34 in- und ausländische Gesellschaften einbezogen, bei denen die R. STAHL AG die Möglichkeit zur Ausübung eines beherrschenden Einflusses hat.

Unternehmen, auf die die Gesellschaft einen maßgeblichen Einfluss ausüben kann, werden als assoziierte Unternehmen nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss übernommen. Seit 2016 werden die ZAVOD Goreltex Co. Ltd., Sankt Petersburg, Russland, und die ESACO Proprietary Ltd., Edenvale, Südafrika als assoziierte Unternehmen nach der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen.

3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses und die Ermittlung der Vergleichszahlen für den Vorjahreszeitraum erfolgten grundsätzlich auf Basis der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden des Konzernabschlusses 2017. Die Beschreibung dieser Grundsätze ist im Anhang des Konzernabschlusses 2017 veröffentlicht. Dieser kann im Internet unter www.r-stahl.com eingesehen werden.

Bei der Erstellung des Konzernzwischenabschlusses wird grundsätzlich das Anschaffungskostenprinzip angewandt. Eine Ausnahme hiervon bildet die Bilanzierung von derivativen Finanzinstrumenten, die zum beizulegenden Zeitwert bilanziert werden.

Um die Verlässlichkeit der Bewertungen von Finanzinstrumenten zum beizulegenden Zeitwert vergleichbar darzustellen, wurde in den IFRS eine Fair-Value-Hierarchie mit folgenden drei Stufen eingeführt:

- Bewertung anhand von Börsen- oder Marktpreisen für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten (Stufe 1)
- Bewertung anhand von Börsen- oder Marktpreisen für ähnliche Instrumente oder anhand von Bewertungsmodellen, die auf am Markt beobachtbaren Input-Parametern basieren (Stufe 2)
- Bewertung anhand von Bewertungsmodellen mit signifikanten, nicht am Markt beobachtbaren Input-Parametern (Stufe 3)

Die im R. STAHL-Konzern mit dem beizulegenden Zeitwert bewerteten derivativen Finanzinstrumente werden ausschließlich nach der Fair-Value-Hierarchiestufe 2 bewertet.

Die positiven Marktwerte der derivativen Finanzinstrumente zum Bilanzstichtag betragen 215 Tsd. € (31. Dezember 2017: 514 Tsd. €). Negative Marktwerte werden mit -168 Tsd. € (31. Dezember 2017: -100 Tsd. €) ausgewiesen.

4. Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung zeigt entsprechend IAS 7, wie sich die Zahlungsmittel des R. STAHL-Konzerns im Laufe des Berichtszeitraumes durch Mittelzu- und Mittelabflüsse verändert haben.

Der in der Kapitalflussrechnung ausgewiesene Finanzmittelfonds umfasst Kassenbestände, Schecks sowie Guthaben bei Kreditinstituten. Ebenfalls enthalten sind Finanztitel mit einer ursprünglichen Fälligkeit von bis zu drei Monaten.

5. Ergebnis je Aktie

Das Ergebnis je Aktie ergibt sich, indem das Konzernergebnis – ohne Ergebnisanteil anderer Gesellschafter – durch die durchschnittliche Anzahl der Aktien dividiert wird. Das verwässerte Ergebnis je Aktie entspricht dem Ergebnis je Aktie.

6. Angabe der gezahlten Dividende

Die R. STAHL AG zahlte ihren Aktionären im Juni 2017 nach Abschluss der Hauptversammlung eine Dividende von EUR 0,60 je Aktie. Insgesamt wurden 3.864 Tsd. € ausgeschüttet.

Die Dividendenausschüttung erfolgte auf der Grundlage des unter Tagesordnungspunkt 2 der ordentlichen Hauptversammlung vom 2. Juni 2017 gefassten Gewinnverwendungsbeschlusses.

7. Zahl der Arbeitnehmer

Die Zahl der Beschäftigten zum Stichtag 31. März 2018 betrug 1.740 (31. März 2017: 1.791) ohne Auszubildende.

8. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Gegenüber dem 31. Dezember 2017 haben sich die Haftungsverhältnisse und sonstigen finanziellen Verpflichtungen nicht wesentlich verändert.

9. Bericht zu wesentlichen Geschäften mit nahestehenden Personen

Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen haben im Berichtszeitraum nicht stattgefunden.

10. Vorgänge nach Schluss des Berichtszeitraums

Am 26. April 2018 hat die Gesellschaft die Schließung der österreichischen Tochtergesellschaft R. STAHL Nissel GmbH, Wien beschlossen.

Am 15. Mai 2018 hat die Gesellschaft als neuen Termin für die Hauptversammlung 2018 den 30. August 2018 bestimmt.

Waldenburg, 11. Juni 2018

R. Stahl Aktiengesellschaft

Dr. Mathias Hallmann

Vorstand

FINANZKALENDER 2018

Zwischenmitteilung 2. Quartal 2018	9. August 2018
Hauptversammlung in Künzelsau	30. August 2018
Zwischenmitteilung 3. Quartal 2018	8. November 2018

R. Stahl Aktiengesellschaft
Am Bahnhof 30, 74638 Waldenburg (Württ.)
www.r-stahl.com

Kontakt

Dr. Thomas Kornek
Head of Investor Relations & Corporate Communications
T: +49 7942 943 13 95
F: +49 7942 943 40 13 95
investornews@stahl.de